

296. Nur heim in jenes schöne Land ...

mf

1. Nur heim in je - nes schö - ne Land! Dort zieht mich hin der

p *mf*

Lie - be Band! Da - heim, o welch ein schö - ner Ort, Nach heim sehn\'

ich mich fort und fort! Nur heim, nur heim, ein schö - nes Wort,

p

Nur heim zum lie - ben Va - ter dort! Nur heim ins ew' - ge

mf

Va - ter - haus, Nur heim aus die - sem Welt - ge - braus! Nur heim ins

f

ew' - ge Va - ter - haus, Nur heim aus die - sem Welt - ge - braus!

2. Zwar hier in diesem Fremdlingsland Umschlingt mich noch der Liebe Band,
Doch sehnt das Herz sich fort und fort Nach heim an jenen Friedensort!
Daheim, da wünscht mein Herz zu sein, Daheim, befreit von Not und Pein,
Daheim, wo ich darf fröhlich sein, Daheim, wo ich werd selig sein!
Daheim, wo ich darf fröhlich sein, Daheim, wo ich werd selig sein!
3. Bin ich noch fern vom Heimatsort Und pilgre noch von Ort zu Ort,
So geht mein Sehnen und mein Sinn Nur heim zum lieben Vater hin!
Nur heim, weil es mir nicht gefällt In dieser bösen, finstern Welt,
Denn hier ist ja der Spötter Heer; Nach heim sehn' ich mich immer mehr!
Denn hier ist ja der Spötter Heer; Nach heim sehn' ich mich immer mehr!
4. Hier ist für mich des Bleibens nicht, Drum ist mein Herz zu Gott gericht't,
Der mich dann aus dem Tränental Versetzt in jenen Ruhesaal!
Doch lern Geduld, mein liebes Herz, Sonst wird das Heimweh dir zum Schmerz;
O halte, halt nur immer still, Heim geht's nur, wenn der Vater will!
O halte, halt nur immer still, Heim geht's nur, wenn der Vater will!